

Presse-Information
1. August 2012

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Dr. Friedrich Eichiner

Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen

Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

1. August 2012, 10:00 Uhr

Meine Damen und Herren,

auch von meiner Seite einen guten Morgen! Die BMW Group hat das zweite Quartal erfolgreich abgeschlossen. Wir haben intensiv unsere Zukunft vorbereitet. Unsere Profitabilität ist weiterhin hoch.

Im Konzern haben wir erstmals einen Umsatz von mehr als 19,2 Mrd. € im Quartal erzielt. Das Quartalsergebnis vor Steuern beträgt 1,98 Mrd. € und liegt unter dem Vorjahresquartal. Darin hatten wir allerdings Sondereffekte in Höhe von 464 Mio. € ausgewiesen.

Das erste Halbjahr 2012 ist unser Bestes überhaupt: bei Absatz, Umsatz und – nach Bereinigung dieser Sondereffekte – auch beim Ergebnis.

Die BMW Group ist weiter auf Wachstumskurs: Im ersten Halbjahr 2012 haben wir neue Mitarbeiter an Bord genommen. Wir bauen im Automobilsegment Kernkompetenzen bei den Zukunftsthemen Leichtbau und alternative Antriebe auf.

Jetzt zum **Segment Automobile:**

475.000 Auslieferungen im zweiten Quartal sind ein neuer Rekord. Absatztreiber waren der neue BMW 1er und die neue 3er Limousine. Aber auch unsere X3 und X5 Modelle, die 5er Reihe und die neuen 6er Modelle waren bei den Kunden beliebt.

Weltweit hat sich unser Absatz weiter positiv entwickelt. Zuwächse verzeichnen vor allem unsere beiden größten Einzelmärkte China und die Vereinigten Staaten, aber



Presse-Information

Datum 1. August 2012

Thema Rede Dr. Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

Seite 2

auch viele Emerging Markets in Asien, Mittel- und Südamerika.

Dagegen hat sich die Wirtschaftslage in Europa weiter eingetrübt. Unser Absatz liegt in einigen europäischen Märkten unter Vorjahr. Wir spüren dort wie andere Hersteller auch eine erhöhte Wettbewerbsintensität.

Weltweit ist unser Absatz im zweiten Quartal um 5,4% gewachsen. Unser Segmentumsatz liegt erstmals über 17 Mrd. €. Das Volumenwachstum und Währungseffekte haben das Ergebnis des Segments positiv beeinflusst.

Im zweiten Quartal haben wir ein EBIT im Segment Automobile von 2,02 Mrd. € erzielt.

Unsere Profitabilität liegt weiterhin auf hohem Niveau. Im Quartal und im Halbjahr beträgt sie 11,6%.

Wie angekündigt hatten wir Vorleistungen für Zukunftsprojekte – für neue Technologien und für den Ausbau von neuen Geschäftsfeldern, die erst morgen zur Wertschöpfung beitragen. Wir brauchen diese Investitionen in Leichtbau, alternative Antriebe und Mobilitätsdienstleistungen, um auch in Zukunft unsere führende Stellung zu behaupten.

Auf veränderte Mobilitätsbedürfnisse und auf strengere CO₂-Anforderungen bereiten wir die BMW Group konsequent vor.

Im Gesamtjahr wenden wir für derartige Zukunftsinvestitionen rund 1 Mrd. € mehr auf.

Die dynamische operative Geschäftsentwicklung im Segment hat im ersten Halbjahr zu einem starken operativen Cashflow und einem Free Cashflow in Höhe von

Presse-Information

Datum 1. August 2012

Thema Rede Dr. Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

Seite 3

2,5 Mrd. € geführt. Wir rechnen hier im weiteren Jahresverlauf mit einer positiven Entwicklung. Wir streben unverändert einen Free Cashflow von über 3 Mrd. € an.

Das **Segment Finanzdienstleistungen** ist weiter auf Wachstumskurs. Financial Services hat im zweiten Quartal von den Absatzzuwächsen profitiert. Dem Segment kommen weiterhin die vorsichtigere Restwertsetzung der vergangenen Jahre und das geringere Rückläufervolumen zugute.

Mehr als 346.000 Leasing- und Finanzierungsverträge mit Endkunden hat Financial Services im zweiten Quartal abgeschlossen. Das ist ein Plus von 10% gegenüber dem Vorjahresquartal. Zuwächse verzeichneten vor allem die Regionen Europa/Mittlerer Osten und Asien/Pazifik. Das Wachstum in Europa ist vor allem auf den Erwerb der ING Car Lease zurückzuführen.

Zum Stichtag hat sich der gesamte Vertragsbestand auf insgesamt 3,69 Mio. Verträge erhöht. Darin sind auch die Abschlüsse der ING Car Lease berücksichtigt.

Unser Flottendienstleister Alphabet hat die Integration der ING Car Lease vorangetrieben. In einzelnen europäischen Märkten wie den Niederlanden, Spanien und Belgien ist sie vollständig abgeschlossen. Alphabet hat seine Marktposition weiter ausgebaut. Unser Tochterunternehmen ist mittlerweile der viertgrößte europäische Flottendienstleister.

An den internationalen Finanzmärkten konnte sich die BMW Group wie bisher zu attraktiven Konditionen refinanzieren. Unser Finanzdienstleistungsgeschäft hat davon profitiert.

Financial Services hat ein Quartalsergebnis vor Steuern von 431 Mio. € erzielt. Darin enthalten ist ein positiver Sondereffekt in Höhe von 35 Mio. € aus dem Beendigungsgeschäft mit Leasingfahrzeugen.



Presse-Information

Datum 1. August 2012

Thema Rede Dr. Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

Seite 4

Das Ergebnis liegt unter demjenigen des Vorjahresquartals: Im vergangenen Jahr hatten wir einen Sondereffekt von 379 Mio. € ausgewiesen.

Bereinigt um diesen Einmaleffekt läge das Segmentergebnis jedoch um etwa 10% über dem Vorjahr.

Der Anteil der durch das Segment Finanzdienstleistungen vermittelten Neufahrzeuge der BMW Group beträgt im zweiten Quartal 38,7%. Er ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Dies ist bedingt durch den rasch wachsenden Anteil des chinesischen Marktes mit einer vergleichsweise niedrigen Penetrationsrate.

Die Risikosituation ist im zweiten Quartal weitgehend unverändert. Wie erwartet sind die Risiken im Kreditgeschäft stabil geblieben, allerdings ist die Situation in Südeuropa weiter angespannt. Hier erwarten wir kurzfristig keine Verbesserung.

Auch das Restwertniveau unserer Leasing-Rückläufer ist im zweiten Quartal stabil geblieben.

In einigen europäischen Märkten, vor allem in Südeuropa, haben die Gebrauchtwagenpreise generell nachgegeben. Wir rechnen für das zweite Halbjahr mit einer volatileren und uneinheitlichen Marktentwicklung, die wir entsprechend in unserer Risikovorsorge zur Absicherung steigender Restwertverluste berücksichtigt haben.

Jetzt zum **Segment Motorräder**: Im zweiten Quartal haben wir mehr als 37.000 Motorräder der Marken BMW und Husqvarna ausgeliefert. Gegenüber dem Vorjahr war der Absatz rückläufig. Die Ursache dafür war die Marktentwicklung in Südeuropa.



Presse-Information

Datum 1. August 2012

Thema Rede Dr. Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

Seite 5

Dagegen erzielten wir Zuwächse in Brasilien, in den USA sowie in Japan, Frankreich und Deutschland.

Der Umsatz im Berichtszeitraum ging volumenbedingt zurück auf 410 Mio. €. Dennoch haben wir zum Stichtag ein höheres EBIT von 48 Mio. € erzielt.

In der zweiten Jahreshälfte rechnen wir mit einer positiven Entwicklung durch die Markteinführung der neuen Scooter-Modelle bei BMW und der Husqvarna Neuheiten TR 650 Strada und TR 650 Terra. Dies sollte sich entsprechend auf den Umsatz und das Ergebnis des Segments auswirken.

Wir steuern mit vorsichtigem Optimismus in die zweite Jahreshälfte: Die BMW Group ist mit einem jungen und attraktiven Modellportfolio am Markt.

Wir erwarten weitere Absatzimpulse im zweiten Halbjahr: Neue, attraktive Modelle wie die neue 7er Limousine, der 3er Touring und die dann erhältliche 3er Limousine mit der Allradtechnologie x-Drive stärken unser Absatzvolumen. In den USA erscheint die Modellüberarbeitung des X1. In China sind dann die lokal produzierten Automobile X1 und 3er Limousine in der Langversion im Handel.

Von diesem attraktiven Produktmomentum profitieren wir in den nächsten Monaten.

Die BMW Group arbeitet dieses Jahr intensiv an ihrer Zukunft: Die kommenden BMW i Modelle revolutionieren den bisherigen Automobilbau und die Industrie. In diesem Jahr haben wir wie angekündigt hohe Vorleistungen in der Größenordnung von rund 1 Mrd. € zusätzlich zu bewältigen. Wir haben die finanzielle Stärke, um diese Zukunftsinvestitionen zu schultern.

Das wirtschaftliche Umfeld könnte sich im zweiten Halbjahr weiter eintrüben. Wir sehen insbesondere zwei Risiken: die weitere Verschärfung der wirtschaftlichen



Presse-Information

Datum 1. August 2012

Thema Rede Dr. Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Finanzen
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. Juni 2012

Seite 6

Situation in Europa sowie eine mögliche Abschwächung des Wachstums in China. Beides könnte zu einem verstärkten Wettbewerb führen. Die Volatilität in den Märkten dürfte weiter anhalten.

Wir bleiben vorsichtig und beobachten die weitere Entwicklung. Sollten sich die Rahmenbedingungen stärker als bisher absehbar verändern, werden wir konsequent reagieren und unsere Flexibilität nutzen. Wir könnten dann trotz Gegenmaßnahmen mögliche Ergebnisbelastungen nicht vollständig ausschließen.

Unter den Voraussetzungen, dass sich die Rahmenbedingungen nicht deutlich verschlechtern, halten wir an der gegebenen Prognose fest. Wir wollen bei allen drei Premiummarken Rekordabsätze erreichen. Wir streben ein Konzernergebnis und ein Ergebnis im Automobilsegment über dem Vorjahr an. Die EBIT-Marge im Automobil-Segment soll am oberen Rand des Zielkorridors von 8-10% liegen.

Wir beabsichtigen, unseren Renditerahmen auch über das Jahr 2012 hinaus zu erreichen. Die Bandbreite der EBIT-Marge kann dabei in Abhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zukünftig auch über- oder unterschritten werden.

Im Segment Finanzdienstleistungen erwarten wir trotz der höheren Volatilität eine positive Geschäftsentwicklung. Wir gehen davon aus, dass der Vertragsbestand weiter wächst. Wir streben einen Return on Equity von über 18% an.

Unsere solide und vorausschauende finanzielle Steuerung behalten wir bei. Wir richten die BMW Group weiter auf nachhaltige Profitabilität und Wachstum aus. Die Kernziele unserer Unternehmensstrategie sind die Leitplanken für unsere weitere Geschäftsentwicklung.

Jetzt stehen wir Ihnen gern für Fragen zur Verfügung. Vielen Dank.